BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sika Waterbar® FB-125

Hoch qualitative Arbeitsfugenabdichtung im Betonverbund

baubook
Überprüfte Qualität auf www.baubook.info

BESCHREIBUNG

Sika Waterbar® FB-125 ist eine hochqualitative, elastische, und dabei gleichzeitig eine einfach zu verarbeitende Fugenabdichtungslösung. Diese neuartige Arbeitsfugenabdichtung ist aus flexiblem Polyolefin (FPO-Basis) mit einzigartig modifizierter Oberfläche die mit dem Frischbeton einen dauerhaften Dual-Verbund (adhesiver und mechanischer Verbund) eingeht. Das Sika Waterbar® FB-125 ist vollständig und hinterlaufsicher in den ausgehärteten Beton eingebunden.

ANWENDUNG

Abdichten von Arbeitsfugen in Betonbauwerken.
Anschluss an Bestandsgebäude durch Einkleben des Fugenbandes in den Bestandsbeton.
Als Fugenabdichtung in wasserundurchlässigen Betonbauwerken - "Weiße Wanne" einsetzbar.
Anwendungsbeispiele:
- Wohnbauten
- Verwaltungsgebäude
- Tiefgaragen
- Wasserrückhalteanlagen
- Swimming Pools
- u.v.m.

VORTEILE

- Einzigartiger, dauerhafter Dual-Verbund mit dem Beton
- Hinterlaufsicher
- Weichmacherfrei
- Hoch elastisches, homogenes Material
- Schnell und einfach zu installieren
- Einfaches Fügen
- Geringes Gewicht
- Lange Rollen reduzieren die Anzahl von Stößen
- Mit geeignetem Kleber in den Bestandsbeton einklebbar
- Keine speziellen Werkzeuge und Geräte erfoderlich
- Funktionsprüfung bei 50 m Wassersäule bei einer Mindesteinbindetiefe von 3,0 cm
- Beständig gegen natürlich im Boden und Grundwasser vorkommende Substanzen

UMWELTINFORMATIONEN

LEED v4 MRc 4

ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- Prüfungen gemäß EAD 320002-02-0605
- Funktionsprüfung beim Einsatz in Arbeitsfugen; ofi, Wien (AT)
- AbP nach PG-FBB Teil 1; MFPA, Leipzig (DE)
- Erfüllt die RVS 08.07.04 - Abdichtung von Fugen (11.2024)

PRODUKTINFORMATION

Chemische Basis	Hybrid auf Basis von flexiblem Polyolefin (FPO)	
Lieferform	Rollenlänge	50 m
Aussehen/Farbe	Aussehen	raue Oberflächenstruktur
	Farbe	grau

Haltbarkeit	24 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	In ungeöffnetem, unbeschädigtem Originalgebinde, waagrecht und trocken bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C lagern. Stapeln Sie während des Transports oder der Lagerung keine Paletten übereinander. **Langfristige Lagerung ≥ 6 Monate:** ▪ Der Lagerraum soll geschlossenen, kühl, trocken, staubarm und mäßig durchlüftet sein. ▪ Die Fugenbänder sind vor Hitze und UV-Licht zu schützen. **Kurzfristige Lagerung < 6 Monate (auf Baustelle, im Freien < 6 Wochen):** ▪ Geschützt vor UV-Licht, Schnee und Eis, sowie jeglicher Art von Verschmutzung oder mechanischer Beschädigung. ▪ Getrennt von potenziell schädlichen oder beschädigenden Materialien, Anlagen oder Geräten wie z.B. Baustahl, Bewehrungseisen, Kraftstoffanlagen, Fahrzeugen usw. lagern. ▪ Abseits von Baustraßen lagern um Beschädigungen zu vermeiden.	
Dicke	> 3,00 mm (Kerndicke)	(EN 1849-2)

TECHNISCHE INFORMATION

Shore A Härte	85 ± 10 %	(DIN 53505)
Zugfestigkeit	≥ 6 N/mm²	(EN 12311-2)
Bruchdehnung	≥ 400 %	(EN 12311-2)
Brandverhalten	Klasse E	(EN 13501-1)
Wasserdichtheit	bestanden	(EN 1928, Method B)
Einsatztemperatur	-10 °C min. / +40 °C max.	
Schälzugfestigkeit	≥ 50 N / 50 mm	(EN 1372)
Widerstand gegen seitliche Wassermigration	bestanden (7 bar, 7 Tage)	(ASTM D5385 modified)
Maximaler Wasserdruck	Druckwasserdicht bei 5 bar (geschweißte und geklemmte Stoßverbindung) Druckwasserdicht bei 1 bar (geklebte Stoßverbindung)	

SYSTEMDATEN

Systemaufbau	Stoßverbindung (je nach gewählter Verbindungsart): ▪ SikaProof® Sandwich Tape-50 ▪ Sika® Klemmlasche KS 12 ▪ Leister Triac AT Mechanische Fixierung: ▪ Sika Waterbar® FB Haltebügel Dichter Anschluss an Bestandsgebäude: ▪ Sika AnchorFix®-3001 (zum Verkleben im Bestandsbeton) ▪ Alternativ: Sikadur-Combiflex® CF Kleber

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WICHTIGE HINWEISE

- Um die Hinterlaufsicherheit zu gewährleisten ist eine minimale Einbettung von 30 mm im Frischbeton notwendig.
- Erfolgt die Betonage später als 90 Tage nach Verlegung des Fugenbandes, ist die Hybridverbundschicht vor UV-Strahlung zu schützen.
- Die Verarbeitungsmethoden sind immer an die tatsächlichen Standortbedingungen anzupassen.
- Um ein wasserdichtes Bauwerk zu erreichen, ist auf ein geschlossenes Fugenband-System zu achten.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

REACH

Dieses Produkt ist ein Erzeugnis nach Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH). Es enthält keine Stoffe, die bei üblicher Anwendung aus dem Erzeugnis freigesetzt werden. Ein Sicherheitsdatenblatt nach Artikel 31 der gleichen Verordnung ist nicht erforderlich, um dieses Produkt auf den Markt zu bringen, zu transportieren oder es anzuwenden. Für die sichere Nutzung befolgen Sie die Anweisungen im Produktdatenblatt. Nach unserem derzeitigen Kenntnisstand enthält dieses Produkt keine SVHC (besonders besorgniserregende Stoffe) in Anhang XIV der REACH-Verordnung oder auf der von der Europäischen Chemikalien-Agentur ECHA veröffentlichten Kandidatenliste in Konzentrationen über 0.1 % (w/w).

VERARBEITUNGSANWEISUNG

VERARBEITUNGSMETHODE / -GERÄTE

Verarbeitung:
- Die Fugenbänder werden mittig in der Fuge verlegt.
- Das Sika Waterbar® FB-125 wird in den Frischbeton eingedrückt und mittels Haltebügeln fixiert (Abstand ≤ 1,0 m).
- Das Fugenband kann auch vor der Betonage mittels Haltebügeln (Abstand ≤ 1,0 m) oder Fugenbandklammern an der Bewehrung befestigt werden. Bei der Betonage ist darauf zu achten, dass das Fugenband nicht beschädigt oder verschmutzt wird. Starke Verschmutzungen können durch geeignete Verfahren (Reinigen mit Hochdruckreiniger oder Drahtbürste) wieder entfernt werden.
- Die Mindesteinbindungstiefe hat min. 3,0 cm zu betragen.

Stoßverbindung:
- Thermisches Schweißen mit Leister Triac AT
- Klemmen mit Sika® Klemmlasche KS 12
- Kleben mit SikaProof® Sandwich Tape-50: Dabei ist das Klebeband an beiden Enden auf das Fugenband zu kleben, fest anzurollen und anschließend die beiden Klebeflächen gut zusammenzudrücken

Anschluss an Dehnfugenbänder:
- Klemmen mit Sika® Klemmlasche KS 12 bei div. Fugenbandmaterialien
- Thermisches Schweißen bei SikaWaterbar® FPO Fugenbänder

Schutz der freiliegenden Fugenbänder:
- Die Fugenbänder sind bis zu ihrer vollständigen Einbettung im Beton vor Beschädigungen zu schützen.
- Vor dem Betoneinbau ist das Fugenband und die Fuge zu reinigen

Dichter Anschluss an ein Bestandsgebäude:
- Es ist ein min. 3 cm tiefe und ca. 5 mm breite Nut in den Bestandsbeton zu schneiden.
- Gründliche Reinigung der Nut mit Druckluft.
- Das Sika Waterbar® FB-125 ist für die Verklebung vorzubereiten, dass es gut in die Nut passt. Stöße sind zu verschweißen.
- Die Nut ist vom Nutgrund aus gleichmäßig mit dem Epoxidharzkleber Sika AnchorFix®-3001 zu füllen.
- Sika Waterbar® FB-125 während der offenzeit des Epoxidharzklebers in die Nut eindrücken. Dabei ist darauf zu achten, dass keine Lufteinschlüsse vorhanden sind und der Kleber gleichmäßig aus der Nut austritt.
- Während der Aushärtezeit des Epoxidharzklebers darf das Fugenband nicht bewegt oder mechanisch belastet werden. Besteht die Gefahr, dass das Fugenband aufgrund der Schwerkraft, während der Aushärtezeit aus der Fuge herausrutscht ist die Lage des Fugenbandes zu sichern.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und - titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter www.sika.at/agb.

Sika Österreich GmbH
Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at